

Lyrics from CD Ludwig van Beethoven - Sämtliche Lieder mit Klavierbegleitung CD Nr. 4, track 4 An die Hoffnung, 2. Vertonung Christoph August Tiedge (1752-1841) Op. 94

An die Hoffnung, 2. Vertonung

Text: Christoph August Tiedge (1752-1841)

Ob ein Gott sei? Ob er einst erfülle, Was die Sehnsucht weinend sich verspricht? Ob, vor irgend einem Weltgericht, Sich dies rätselhafte Sein enthülle? Hoffen soll der Mensch! Er frage nicht!

Die du so gern in heil'gen Nächten feierst Und sanft und weich den Gram verschleierst, Der eine zarte Seele quält, O Hoffnung, laß, durch dich empor gehoben, Den Dulder ahnen, daß dort oben Ein Engel seine Tränen zählt!

Wenn, längst verhallt, geliebte Stimmen schweigen; Wenn unter ausgestorbnen Zweigen Verödet die Erinnrung sitzt: Dann nahe dich, wo dein Verlaßner trauert, Und, von der Mitternacht umschauert, Sich auf versunkne Urnen stützt.

Und blickt er auf, das Schicksal anzuklagen, Wenn scheidend über seinen Tagen Die letzten Strahlen untergehen: Dann laß ihn um den Rand des Erdentraumes Das Leuchten eines Wolkensaumes Von einer nahen Sonne sehn!